



**Verleihung der
Wilhelm-Hausenstein-
Ehrung für Verdienste
um kulturelle
Vermittlung an
Stefan Hanke**

Ausstellungseröffnung

Begrüßung und
Verleihung:
Winfried Nerdinger

Würdigung:
Eckart Dietzfelbinger

Stefan Hanke:
Freud und Leid

Montag, 18. 9. 2017
Beginn 19 Uhr

**Ausstellung
bis 28. 9. 2017
Mo - Fr 11 bis 16 Uhr
Eintritt frei!**

Stefan Hanke, geboren 1961 in Regensburg, ist Fotograf. Seine Arbeit, seine Porträts und Bücher über Menschen und Orte seiner Oberpfälzer Heimat wurden mit vielen Preisen ausgezeichnet. 2004 begann Stefan Hanke, die letzten Überlebenden der Konzentrationslager zu fotografieren, er bereiste dazu sieben Länder. Es entstand eine Fotoserie von 120 Porträts ehemaliger Häftlinge der nationalsozialistischen Lager und die Ausstellung *KZ überlebt*. Zuletzt waren die großformatigen Porträts in Polen ausgestellt, im Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau. Die Akademie zeigt zur Preisverleihung ausgewählte Porträts.



STEFAN HANKE

Wilhelm Hausenstein (1882-1957) war Kunstschriftsteller, Diplomat und erster Präsident der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Die Akademie verleiht die Hausenstein-Ehrung seit 1986 für Verdienste um kulturelle Vermittlung, sie ist mit 5.000 Euro dotiert.

Abb. Titel: Abb. links: Gertrud Roche
Max Mannheimer aus der Serie *KZ überlebt*
© S. Hanke